

- No. 3 „Klar und markig“,
- „ 6 „Ebrüer 3, 4“,
- „ 8 „Ein feste Burg ist unser Gott“,
- „ 23 „Der Luthersaal — das Lutherdenkmal“,
- „ 24 „Ein feste Burg ist unser Gott“,
- „ 30 Kennzeichen: Drei verschlungene Kreise. Kennwort: „Eine feste Burg“,
- „ 34 Kennzeichen: Monogramm H. B.,
- „ 42 „und kann nicht anders“,
- „ 43 „Lutherdenkmal“,
- „ 48 „Deutsch“,
- „ 53 „Doktor Martin Luther“,
- „ 56 Kennzeichen: 1 Kreis.

Bei der Preisverteilung kamen als Preise in Frage: No. 42, 8, 30 und 34.

Bei der näheren Betrachtung der Sache konnte trotz der in No. 34 gebotenen Verkörperung der wirklich genialen Idee eines Lutherdenkmals, mit Rücksicht auf die Grundrissbildung, der Entwurf nur zum Ankauf empfohlen werden.

Aus der im Anhange ersichtlichen Beurteilung wurden:

- der I. Preis No. 42 mit dem Kennwort „und kann nicht anders“,
- „ II. „ „ 8 „ „ „ „Ein feste Burg ist unser Gott“,
- „ III. „ „ 30 „ „ Kennzeichen: Drei verschlungene Kreise. Kennwort: „Eine feste Burg“

zuerkannt.

Für den Ankauf werden empfohlen:

- No. 34 Kennzeichen: Monogramm H. B.,
- „ 3 „Klar und markig“,
- „ 43 „Lutherdenkmal“,
- „ 56 Kennzeichen: 1 Kreis,
- „ 53 „Doktor Martin Luther“.

Hierauf wurden die betreffenden Umschläge geöffnet und als Verfasser von

- No. 42 Herr Architekt *Alfred Müller*-Leipzig,
- „ 8 „ „ *Herm. Thüme*-Dresden,
- „ 30 die Herren Architekten *Knarr* und *Köppel*-Plauen,
- „ 34 Herr Professor *Herm. Billing*-Karlsruhe,
- „ 3 „ Architekt *Paul Burghardt*-Leipzig,
- „ 43 „ „ *Zschweigert*-Dresden,
- „ 56 die Herren *Oskar Francke*, *Fritz Mittenzwey* und *Wilh. Rauch*,
Architekten in Freiburg i. B.
- „ 53 Herr Regierungsbauführer *Frank Hassenstein* in Königsberg

erkannt.

Nachschrift. Für den Fall, dass einer der zum Ankauf erwählten Entwürfe uns käuflich nicht überlassen werden sollte, wird No. 37 „Bei Lampenlicht“ zum Ankauf vorgeschlagen.

Beurteilung der einzelnen Entwürfe.

Entwurf 1. „Kornblume“. Der Entwurf entspricht hinsichtlich der Stellung des Gebäudes nicht den Baubedingungen.

Entwurf 2. „Frühling 1905.“ Dem Grundriss fehlt die geschlossene Form. Die Architektur ist nicht besonders ansprechend.

Entwurf 3. „Klar und markig.“ Grundrisse sind sachgemäss. Schauseiten zeigen künstlerische Gruppierung und Darstellung. Das Ganze ist, abgesehen von kleinen Mängeln, wie die verschiedenen Höhenlagen der Säle, zu knapp bemessene Abortanlagen etc., eine sehr tüchtige Leistung.